

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Beirats für Migration und Integration

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.02.2026
Sitzungsbeginn:	18:10 Uhr
Sitzungsende:	19:11 Uhr
Ort, Raum:	Beratungszimmer 1 des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Protokoll:**zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung**

Da der Beirat nicht beschlussfähig ist, kann die Niederschrift nicht genehmigt werden. Das muss in der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

zu 2 Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

zu 2.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Es lagen keine Beschlüsse vor.

zu 3 Vorstellung von Frau Zayneb Begen, „Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration“ (AGARP)

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde hat Frau Begen Einblicke in die Arbeit des Dachverbandes in Rheinland-Pfalz gegeben. Die AGARP hat viele Delegierte aus den Beiräten in Rheinland-Pfalz und ist Ansprechpartnerin für die Beiräte und steht diesen mit Rat und Tat zur Seite. Die AGARP ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Gremien auf Landes- und Bundesebene, wie z. B. im Flüchtlingsrat Rheinland-Pfalz, in der Härtefallkommission sowie im Bundeszuwanderungsrat, vertreten.

zu 4 Vorstellung von Frau El Houaria Kaddour, Vorsitzende des "Beirats für Migration und Integration" (BMI) der Stadt Bendorf

Frau Kaddour berichtet vom Kulturfest. Die Einladung für das kommende Fest folgt noch. Sie bedankt sich für das Interesse und die Unterstützung.

zu 5 Vorstellung des Projektes "Unternehmen mit Migrationshintergrund in Mayen"

Der Vorsitzende berichtet von einer möglichen Veranstaltung, bei der sich Unternehmen in Mayen, die von Migrantinnen und Migranten geführt werden, vorstellen und über ihre Erfahrungen berichten.

Herr Sander schlägt vor, im Rahmen der bevorstehenden Landtagswahlen ein Treffen mit den Kandidaten zu organisieren und eine Art Podiumsdiskussion durchzuführen.

Die Beiratsmitglieder begrüßen die Idee. Herr Sondermann und Herr Fatine würden weitere Schritte

unternehmen.

zu 6 **Vorstellung von Herrn Helmut Sondermann vom „Verein Sozialer Nächstenhilfe“**

Herr Sondermann berichtet vom „Verein Sozialer Nächstenhilfe“. Er teilt mit, dass es den Verein seit vielen Jahren gibt. Die Idee dahinter war, Bürgerinnen und Bürger, die sich in finanzieller Not befinden, zu unterstützen. **Der Bedarf werde von Jahr zu Jahr größer.** Seitdem hat der Verein viele verschiedene Hilfsaktionen, wie z. B. die Ausgabe von Gutscheinen in der Weihnachtszeit, veranstaltet.

Herr Sondermann möchte die Zusammenarbeit mit dem Beirat stärken und begrüßt einen regelmäßigen und engen Austausch mit dem Beirat. Abschließend lädt er die Mitglieder herzlich zu den vom Verein organisierten Veranstaltungen ein. Ein Terminplan wurde den Mitgliedern ausgehändigt.

zu 7 **Termine**

Der Vorsitzende weist auf die gemeinsame Veranstaltung des Muslimischen Rates und des BMI MYK „Fastenbrechen“ in Bendorf am 07.03.2026 hin.

zu 8 **Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.